Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

80 (5.7.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-199256

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 80. Sonnabend, den 5. Juli 1862.

Convocation.

1. Der Häusling Gerd Oltmanns Behrens, zum Kuhbrocksdeiche, in der Gemeinde Cleverns kaufte:

1. laut eines unterm 6. October 1858 vor dem Großherzoglichen Amte Jever solennisirten Kaufcontracts von dem Häusling Claas Janßen Behrens, zum Kuhbrocksdeiche, die demselben gehörig gewesene daselbst belegene Häuslingsstelle, bestehend aus Wohnhaus, Scheune, Garten, 5 Aeckern Geestlandes, einem Kamp von pl. m. 2 Matten, 2 Kirchensitzen in der Kirche zu Cleverns und 4 Gräber auf dem Kirchhofe daselbst,
2. laut eines unterm 15. Mai 1862 vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte Jever, Abtheilung I. abgeschlossenen Kaufcontracts von dem Schlächtermeister Johann Heinrich Eilt Carle, zu Jever, 8 Matten Landes beim Schützenhofe bei Jever belegen.

Die Häuslingsstelle wird begrenzt: im Westen von Osterloh zum Rahrdum, im Norden von T. Duhm zu Jever, im Osten von B. J. Hinrichs zum Rahrdum und im Süden von J. Onken zum Rahrdum Gründen. Die 8 Matten Landes werden begrenzt: östlich von Doctorin Thaden und Demoiselle Tiarks in Jever Ländereien, nördlich von Rippe Eberhards Gründen, westlich von Wittwe Süßmilch zu Jever Ländereien, südlich von Göke Meins Remmers und Frerich Rieniets Ländereien.

Auf Ansuchen des Käufers werden nun hiemit alle Diejenigen, welche gegen diese Verkäufe protestiren, oder an die vorgedachten Immobilien dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- oder in Lehns- oder Fideicommißverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben vermeinen, aufgefordert, sich damit in dem auf den

1. September d. J.

angesetzten Angabetermine zu melden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Der Präclusivbescheid erfolgt am

4. September d. J.

Es bedarf jedoch keiner Angabe wegen der dem Gastwirth G. M. Remmers zu Jever und dem Hausmann F. Rieniets zu Schenum zustehenden Ueberwegung über zwei zu den ad 2 gedachten 8 Matten gehörigen Matten Landes, sowie wegen der jährlich Michaelis an Pastor Carstens zu Neuende Erben von den 8 Matten Landes zu zahlenden Grundheuer von 30 Thlr. Gold, indem diese Ansprüche als profitirt angenommen werden sollen.

Jever, 1862 Juni 28.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.

Zedelius.

Albers.

Siel-Sache.

2. Am

16. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr, soll die Schlötung des Rüstringer Binnentiefs vom Mariensieler Tiefe bis zum Rüstringersiel, in der Länge von etwa 34000 Fuß, an Ort und Stelle öffentlich verdungen werden. Annehmer versammeln sich in Peters Gasthause zu Mariensiel.

Es kommen dann ferner zu Rüstringersiel zur Verdingung die Zimmerarbeiten zum Bohlendamm, welcher beim Ausfluß des Kopperhörner Tiefs in die Mahde zu schlagen.

Jever, 1862 Juni 30.

Vorstand der Rüstringer-Kniphauser-Sielacht.

v. Heimburg.

Verpachtungen.

3 Das der Ehefrau des Herrn Gemeindevorstehers H. H. Schultz zum Carolinengroden gehörige, zum Friedrich-Augusten-Groden belegene Landgut, bestehend aus Gebäuden und 113 Matten bestem Grodenlande, soll, da im ersten Verpachtungstermine eine Verpachtung nicht zu Stande gekommen, am

Mittwoch, den 9. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr, in Johann Folkers Gerdes Wirthshaus zu Neugarmssiel

nochmals zum Aufsatze gebracht werden.

Der Antritt kann am 1. Mai 1863 erfolgen und können die Bedingungen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Jever, 1862 Juli 1.

Möhlmann.

4. Das alte Schulhaus in Accum nebst Gartengrund soll am

Sonnabend, den 12. Juli d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in Abrahams Hause daselbst auf 3 oder mehrere Jahre öffentlich nach Meistgebot verheuert werden, welches Liebhabern hiemit zur Anzeige gebracht wird.

Accum, den 24. Juni 1862.

Der Schulvorstand.

5. Weil. Landwirths Johann Janssen, zum Rahrdum, Erben wollen die von ihrem weil. Erblasser nachgelassene, daselbst belegene Landstelle, bestehend aus den Behausungen, Gartengründen und ca. 40 Matten Landes, zum Antritte auf nächsten Mai am

Sonnabend, den 12. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, im Wirthshause zum **Blumenkohl** auf mehrere Jahre durch den Unterzeichneten verpachten lassen.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Juli 4.

v. Cölln.

6. Der Hausmann D. C. Reins zu Wehlens, Vormund der minderjährigen Kinder des weil. Hillert Gerdes Reins zu Moorsum, will die seinen Pupillen gehörige Häuslingsstelle zu Moorsum, — Haus, Garten, 2 Matten Landes und 2 Feldäcker — am

Landesbibliothek Oldenburg

Sonnabend, den 12. Juli d. J., Nachmittags 5 Uhr, in H. E. Frerichs hieselbst Gaststube

auf ein oder mehre Jahre, vom 1. Mai 1863 an, verheuern. Heuerliebhaber wollen sich einfinden.

Sillenstede, 1862 Juli 1.

C. H. Tiemens.

7. Der Landwirth Otto Seetzen hieselbst läßt sein zu Wichtens belegenes Landgut mit 80¾ Matten Landes zum Antritt auf nächsten Mai am

Montage, den 14. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in Mammen Gasthause hieselbst auf 3 oder 6 Jahre verpachten.

Pachtliebhaber werden hiermit eingeladen.

Tettens, 1862 Juni 30.

Eiben.

8. Die Madame Süßmilch hieselbst läßt ihr zum Minser-Osteraltendeiche belegenes Landgut, **bestehend aus 74½ Matten besten Marschlandes**, mit Gebäuden, Obst- und Gemüse-Gärten am

17. dieses Monats,

Nachmittags 2 Uhr,

im Schütting hieselbst, vom 1. Mai 1863 an, auf 6 Jahre verpachten.

Liebhaber werden hiezu eingeladen, mit dem Bemerken, daß der jetzige Pächter Herr Adena nicht darauf reflectirt.

Jever, 1862 Juli 5.

Ziegfeld, m. n.

Vergantungen.

9. Am

9. Juli d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, soll das Holz der alten Höhle im Cäciliengroden an Ort und Stelle öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Unter dem Holze befinden sich gute 3 bis 4 Zoll dicke eichene Bohlen.

Amt Jever, 1862 Juni 27.

v. Heimburg.

Lauts.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Heye Gerdes Janssen, zu Hattersum, läßt am nächsten Sonnabend, Juli 5. Nachmittags 1 Uhr, in des Gastwirths Friese, zur Hohenluft hieselbst, Behausung:

ca. 40 Stück große und kleine Schweine, beste budjadinger Race, auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Juni 29.

v. Cölln.

11. Der Hausmann Nanne Strömer Janssen, zu Rosshausen, läßt am

Montage, den 7. Juli d. J.,

durch den Unterzeichneten verganten:

6 Grasen Bohnen,
25 Grasen Hafer,
2 Grasen Weizen,

und werden Liebhaber ersucht, sich Nachmittags 1 Uhr in der Behausung des Verkäufers einzufinden.

Bemerkt wird noch, daß im Cäciliengroden unter Flur 12, Parcelle 98, pl. m. 3¼ Grasen Hafer belegen sind, welche Liebhaber vorher besehen wollen, indem solche in des Verkäufers Behausung vergantet werden sollen.

Jever, 1862 Juni 23.

G. L. Thiems.

12. Kronsburg. Der Landmann J. R. Schipper hieselbst läßt am

Dienstag, den 8. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, in und bei seiner Wohnung:

2 6jährige Wallache,
1 7jährigen dito,
2 9- und 10jährige Stuten mit Füllen,
1 3jährigen Wallach,
1 4jährigen dito,
1 2jährigen dito,
3 Hengstenter,
2 Stutenter,
1 Radpflug, 1 gutes Pferdegeschirr, 1 Filtrirfaß und sonstige Geräthe;

ferner an Früchten auf dem Halm:

11 Jück beste Wintergerste,
21½ „ Hafer,
5 „ Bohnen,
} in angemessenen Parcelen,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich bei Verkäufers Wohnhause zeitig versammeln.

H. Wahn, Auct.

Der Hausmann B. J. Oltmanns, zu Großschenum, läßt am

Mittwoch, den 9. Juli d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, durch den Unterzeichneten verganten:

25 Matten Mehde,
12 „ Hafer,
10 „ Rocken,

sowie die Ettgrode und das Ufergras von obigen Ländereien.

Liebhaber wollen sich in der Behausung des Hrn. Oltmanns versammeln.

Jever, 1862 Juni 2.

G. L. Thiems.

14. Die Wittwe des weil. Hausmanns Alb. Daniels zu Langewerth läßt am

Mittwoch, den 9. Juli d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

Folgendes durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verkaufen:

4 Grasen Rocken,
3 „ Bohnen,
3 „ Sommergerste,
12 „ Hafer,
4½ „ Weizen,
5 „ Rappsaat,
mehreres Ufergras,
} in verschiedenen Abtheilungen,

ferner:

1 achtjährigen Wallach,
1 Kuh,
1 zweijähriges Beest,
2 einjährige dito,
3 Kälber.

Auch kommen 4 große starke Eschenbäume, hauptsächlich für Tischler und Drechsler passend, mit zum

Landesbibliothek Oldenburg

Verkauf und können solche nächsten Winter gefällt werden.

Kauflustige ladet ein

F. A. Ziegfeld.

Hoheweg, 1862 Juni 23.

15. Der Herr Clubwirth Linz hieselbst läßt in seiner Behausung am

9. 10. und 11. Juli d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

seine Mobilien, worunter namentlich:

verschiedene Schränke, 6 Dutzend mahagoni und buchene Stühle, 1 Eßtisch für 18 Personen, mehrere Tische, 4 Sophas, 6 große Spiegel mit mahagoni- und mehrere Spiegel mit Gold-Rahmen, 1 holländische 8 Tage gehende Hausuhr, mehrere Bettstellen mit Springfeder-Einlage und verschiedene dito mit Pferdehaar-Matratzen, auch Betten,

ferner verschiedenes Leinenzeug, als: Tischtücher und Servietten, Betttücher, Kissenbühren und Handtücher; sowie Gardinen-Rollen und Rouleaux, verschiedene Lampen, worunter 2 fast neue Moderateur-Lampen, plättirte und 2 dreiarmige Leuchter, stählerne Lichtscheeren und endlich mehreres Küchengeräth in Kupfer, Messing, Zinn, Porzellan, Glas, als: Asch- und Theekessel, Casserolen, Fußflaschen, Kaffee- und Theekannen, Theebretter, mehrere große und kleine Fisch-, Pasteten- und Glocken-Schüssel, Puddingformen u. s. w. u. s. w.

durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen und werden Kaufliebhaber hiemit eingeladen.

Jever, 1862 Juni 12.

Fimmen, Rstllr.

Nachfuge.

Zum Verkauf kommen ferner noch auf obiger Vergantung:

1 mahagoni Eckschrank, Commode und verschiedene mahagoni Tische.

17. Auf der Vergantung des Herrn Linz in der Concordia soll am 10. Juli ein schöner, nicht sehr großer Flügel von 6½ Octaven mit verkauft werden und ist derselbe bis dahin daselbst jeder Zeit zu besehen.

18. Am

Donnerstage, den 10. Juli d. J.,

will der Unterzeichnete in Auftrag auf Zahlungsfrist verganten:

8 Matten Mehde im Moorlande bei Jever,
4 „ dito in der Wiedel zu beiden Seiten des Tiefs belegen,
sowie die Ettgrode von obigen 8 Matten.

Die 4 Matten in der Wiedel werden im Moorlande mit zum Verkaufe aufgesetzt werden und wollen Liebhaber solche vorher in Augenschein nehmen, auch ertheilt der Unterzeichnete über die Lage dieser 4 Matten nähere Auskunft.

Liebhaber wollen sich Nachmittags 2 Uhr in der Behausung des Gastwirths Niemeyer hieselbst versammeln.

Jever, 1862 Juni 30.

H. Meyer,
Schreiber.

19. Der Hausmann Reelf Reelfs will am

Donnerstage, den 10. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, auf seinem Landgute zu Sandelerburg folgende Feldfrüchte auf dem Halme, als:

ca. 26 Scheffel Einsaat Rocken,
8 Matten Hafer,
ca. 14 Matten Mehde, worunter 8 Matten Marschlands-Mehde,
1 Matt Buchweizen,
alles bei passenden Abtheilungen,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Unter der Mehde befinden sich 3 Matten im Moorlande, welche Kaufliebhaber vor dem Verkaufe in Augenschein nehmen wollen, da solche nicht an Ort und Stelle, sondern bei der Behausung zu Sandelerburg verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Juli 1.

v. Cölln.

20. Am

11. und 12. Juli d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, soll in des Herrn Gastwirths E. Frerichs Behausung, auf der Schlachte hieselbst, das zur Concursmasse des Blaufärbers J. G. Bloibaum gehörige Waarenlager, namentlich:

pl. m. 500 Ellen Cattun, 275 Ellen Baumwollenzeug, 14¼ Ellen Sammet, 70 Ellen Sammetband, 120 Ellen Wollenzeug, 60 Ellen Halb-Buckskin, einige baumwollene Westenstücke, 90 Ellen Moltong, 25 Ellen Flanell, 30 Ellen Drell, einige hundert Ellen gebleichtes baumwollenes Leinen und Halbleinen, mehrere Ellen Paramatta, Orleans, Ryps, Haldparchend, Gardinenzeug, mehrere wollene Unterjacken, Socken und Handschuhe, 80 Pfd. Sajet-Garn, eine Parthie weiß-baumwollen Garn, Band, Besatz, Schnur und Schnürbänder, 120 Halstücher, weiße und bunte Taschentücher, eine Quantität Zwirn und Eisengarn u. s. w.,

ferner:

1 Tönebank mit Borten, allerlei Färbergeräthe, als: 1 Presse mit Zubehör, 2 eis. Färbekessel, 1 Farbetisch, 1 Reibschaale mit 6 Kugeln, 2 Böcke, 2 Spülbaljen, eis. Reifen zu einer Kupe 2c.,

sodann:

Schränke, Tische, Stühle, 1 Commode, 1 Schreibpult, 1 Wanduhr, 1 silb. Taschenuhr, 2 vollständige Betten, 2 Bettstellen, 1 Wiege mit Einlagen, 1 Bandelier mit Hirschfänger, 1 Schützenhut, allerlei Küchengeschirr in Glas, Porzellan, Eisen und Blech u. s. w.

vergantet werden.

Bemerkt wird, daß das Waarenlager und die Färbergeräthe am ersten Tage zum Verkauf kommen werden.

Jever, 1862 Juni 26.

H. Meyer,
cur. mass.

21. Bockhorn. Der Pächter R. G. Oeltjen zu Oberahmer-Vorwerk läßt wegen Aufgebung seiner jetzigen Pacht am

Dienstag, den 15. Juli d. J.,

Nachmittags präcise 2 Uhr anfangend,
bei seiner Wohnung:

4 Stuten mit Füllen,
2 gute Arbeitspferde,
1 4jährige Fuchsstute,
1 2jährige dito,
20 Stück junges Hornvieh;

sodann: 21 Grasen Saat,
20 dito Mähgras,
10 dito Wintergerste,
6 dito Rocken,

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen.

Landesbibliothek Oldenburg

Nachrichtlich wird bemerkt, daß an einem später bekannt zu machenden Tage noch 80 bis 90 Grasen Hafer und Bohnen, sowie das sämmtliche Ackergeräth zum Verkauf kommen wird.

H. Wahn, Auct.

22. Weil. Landwirths Johann Janssen, zum Rahrdum, Erben wollen am

Mittwoch, den 16. dieses Monats und an den beiden folgenden Tagen,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, auf ihrem Landgute daselbst, verschiedene Moventien und Mobiliar-Gegenstände, namentlich:

1 braune Stute mit 1 br. Hengst-Füllen,
1 „ dito „ 1 „ Stut-Füllen,
2 „ Enter-Füllen (Wallache),
6 Stück Milch-Kühe,
5 frühmilchwerdende Beester,
4 Enter,
1 Enter-Stier,
5 Kälber,

ferner: 2 gute Ackerwagen mit Zubehör, Pflüge, Eggen, 1 Fruchtweher, allerlei Ackergeräthe, Pferdegeschirr, Milchgeräthe aller Art, 1 Karnrad mit Hund, Butterkarne, Rahmfässer, Milchballien, 1 Käsepresse u. s. w.,

auch verschiedene hausgeräthliche Gegenstände,

weiter folgende Feldfrüchte auf dem Halme, als:

8 Matten Hafer,
6 Matten Rocken, } bei Abtheilungen,
c. 8 Matten Mehde,
Ettgrode von 8 Matten,
Ufergras,

auf geraume Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß die Feldfrüchte am ersten und die übrigen Verkaufs-Gegenstände an den beiden andern Verkaufstagen zum Verkaufe kommen werden.

Jever, 1862 Juli 4.

v. Cölln.

23. Der Wirth und Landgebräucher Bohlken, zu Friederikensiel, läßt am

Freitage, den 18. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, verschiedene Früchte seiner Ländereien auf dem Halme durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verganten, als:

2¼ Matten Bohnen,
2¼ „ Hafer,
1⅔ „ dito,
2 „ Brauhafer,
2 „ Sommergerste,
2⅓ „ dito,

und zwar in kleineren Parcelen.

Nach beendigter Auction kommen die 12½ Matten Pflugländereien in Bohlken Wirthshause auf 3 oder 6 Jahre zur Verpachtung.

Kauf- und Pachtliebhaber werden eingeladen.

Tettens, 1862 Juni 30.

Eiben.

24. Der Landwirth Johann Hinrich Rieniets, zu Sandel, will am

Montage, den 21. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, auf seinem Landgute folgende Feldfrüchte auf dem Halme, als:

10 Matten Hafer,
4 „ Bohnen, } bei Abtheilungen,
17 „ Mehde,
die Ettgrode von 17 Matten,
sowie das Ufergras von 14 Matten,

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Juli 4.

v. Cölln.

25. Der Landwirth Eilt Jürgens Eilts zu Blomberg, welcher nach Amerika auswandern will, hat mich beauftragt:

1. sein zu Blomberg belegenes Colonat, bestehend aus einem neu erbaueten Hause, Nebengebäude, 3 Gärten und 12 Diemat (26 Morgen) cultivirten Landes,
2. acht Moräste auf dem Junkershelmer,
3. folgende Früchte auf dem Halm, als:
   4 Diemat Rocken,
   3 Diemat Bohnen,
   2 Diemat Erbsen,
   2 Diemat Hafer,
   8 Diemat Buchweizen,
4. an Mobilien und Moventien:
   2 Pferde, 2 Wagen, 1 Pflug, 2 Eggen, 2 Erdkarren, 2 Kleiderschränke, 1 Wanduhr und verschiedenes Acker-, Haus- und Küchengeräthe

öffentlich zu verkaufen.

Termin dazu ist auf

Freitag, den 25. dieses Monats, Vormittags 10 Uhr, in der Behausung des Verkäufers zu Blomberg,

angesetzt, wozu Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Zur Nachricht wird bemerkt, daß mit dem Verkauf des Colonats der Anfang gemacht wird.

Esens, den 2. Juli 1862.

Schmeding,
Notar.

26. Der Landwirth Berend Ricklefs, zu Groß-Folkershausen, läßt am

Montage, den 11. August d. J,

Nachmittags 2 Uhr, auf seinem Landgute:

10—12 Matten Hafer,
auch eine fünfjährige braune Stute,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Juli 3.

v. Cölln.

Armen-Sache.

27. Alle, welche aus Armenmitteln Unterstützung zu erhalten wünschen, werden hierdurch nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß sie sich persönlich in den Sitzungen der Armen-Commission, welche alle 14 Tage Montags Nachmittags 5 Uhr auf dem Rathhause Statt finden, einzufinden haben.

Die nächste Sitzung der Armen-Commission ist am 7. Juli d. J.

Jever, 1862 Juni 26.

Die Armencommission
v. Harten.

Notificationen.

28. **Gesucht.**

Auf sogleich ein tüchtiger Schuhmachergeselle, auf gute Arbeit und guten Lohn.

Wiefels den 2. Juli 1862.

Joh. Conrad Renken,
Schuhmacher-Meister.

Landesbibliothek Oldenburg

Ausverkauf

von Schlips, Cravats, Herren-Hemden, Vorhemden, Unterärmeln und Kragen.

Um damit gänzlich zu räumen, empfehle ich die benannten Artikel

unter und zu Einkaufspreisen.

A. König jun.

Sct. Annenstraße.

30. **Gesucht**

werden zwei Schneidergesellen gegen hohen Lohn.

Horsten. Schneidermeister J. Janssen.

31. Es kann sofort ein Schuhmachergeselle auf lange Zeit Arbeit erhalten.

Neuheppens, Juli 1862.

D. Itken.

Schützenfest in Varel.

32. Das diesjährige Schützenfest wird am

27. und 28. Juli

abgehalten. Die öffentliche Verpachtung der Buden- ꝛc. Plätze geschieht am Mittwochen, den

9. Juli, Nachmittags 3 Uhr.

Die Direction.

33. Mein vor einigen Jahren an der besten Lage in Schortens neu erbautes Wohnhaus, enthaltend mehre Stuben, geräumige Küche und guten Keller, passend für jedes lebhafte Geschäft, wünsche ich zu verkaufen.

Liebhaber hierzu wollen sich an mich selbst oder an meinen Bruder Hermann N. Zimmermann wenden.

Schortens, 1862 Juni 28.

Jürgen A. Zimmermann.

34. Am 23. v. M. ist auf dem Wege von Lopsum bis Ostiem ein grauer, rothkarirter gefütterter Oberrock verloren gegangen; der ehrliche Finder wolle denselben gegen Trinkgeld an den Wirth J. Faß zu Ostiem abgeben.

1862 Juli 3.

Dresdener Versicherungs-Gesellschaft.

Die unterzeichnete Haupt-Agentur hat dem Herrn Kaufmann H. Ocken in Jever die Agentur obiger Gesellschaft für Jever und Umgegend übertragen und beehrt sich solches hiedurch ergebenst anzuzeigen.

Oldenburg, 1862 Juni 30.

Landwirth H. Detmers,
Haupt-Agent der Dresdener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

* * *

Auf obige Anzeige Bezug nehmend, halte ich mich zur Entgegennahme von Versicherungs-Anträgen auf Gebäude, Mobiliar und landwirthschaftliche Erzeugnisse aller Art, sowie zur Ertheilung jeder weitern Auskunft bestens empfohlen.

Jever, den 1. Juli 1862.

H. Ocken.

36. Auf Michaelis d. J. steht ein sehr wohl erhaltener eiserner Kochofen mit 4 Kochlöchern nebst Zubehör zu verkaufen beim

Gymnasiallehrer Böse.

37. Seit Sonnabend, den 28. Juni d. J., arbeitet der Schreiber J. Janssen nicht mehr bei mir.

Jever, 1862 Juli 3.

G. L. Thiems.

Unterricht für Violine

ertheilt gegen billiges Honorar, wenn es gewünscht wird auch in der Wohnung der Schüler,

Emil Fischer.

Wohnung Mühlenstraße bei Wwe. Buscher.

39. Unterzeichneter will seine Landhäuslingsstelle zu Sandelermöns, bestehend aus Behausung, großem Garten, pl. m. 18 Matten theils Geest- und etwas Moorland und einem Torfmoor, zum Antritt auf den 1. Mai 1863 auf mehrere Jahre verpachten.

Pachtliebhaber wollen sich baldigst an den Unterzeichneten wenden.

Bemerkt wird, daß das Land, außer 3 Matten Mähland, unmittelbar am Hause belegen ist.

Sandelermöns, 1862 Juni 24.

Mehring Zwitters.

Mein Korbmöbel-Lager wurde in diesen Tagen wieder aufs vollständigste completirt und bietet in Stühlen, Mützen-, Wisch-, Schlüssel- und Arbeitskörben, hohen und niedrigen Kinderstühlen und in vielen andern neuen Sachen eine große Auswahl.

Jever. Wilh. Schiff.

41. In diesen Tagen erhielt ich die viel nachgefragten

Zinnwaaren,

und bemerke, daß ich altes Zinn dagegen eintausche, wie auch altes **Kupfer, Messing, Zinn** und **Blei** gegen Baar kaufe.

Fedderwarden.

Heinr. Engelke.

Verpachtung.

42. Das der Madame Behrens hieselbst gehörende, in der Nähe von Jever belegene Landgut „Sorgenfrei", bestehend aus den Behausungen, Gartengründen und 47⅔ Matten Landes, will dieselbe zum Antritte auf nächsten Mai auf mehrere Jahre unter der Hand verpachten.

Pachtliebhaber werden ersucht, sich in nächster Zeit beim Unterzeichneten einzufinden.

Jever 1862. Juni 23.

v. Cölln.

43. Die Erben des weil. Landhäuslings Hinrich Janssen wollen ihre zu Sophiensiel belegene Landstelle, bestehend aus guter Behausung, Garten und 2 Grasen besten Grodenlandes, zusammen und einzeln zum Verkauf aufsetzen.

Verkaufstermin ist am

Sonnabend, den 12. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in Gerdes Wirthshause zu Neugarmssiel.

Der Antritt des Immobils geschieht nächsten Mai.

Kaufliebhaber werden hiermit eingeladen.

Tettens, 1862 Juni 30.

Eiben.

44. Eine neue Sendung

runder Strohhüte

für **Damen** und **Kinder** traf ein bei

Bertha Feilmann.

45. Gesucht auf sogleich ein Gros-Mädchen gegen hohen Lohn. Ohne gute Zeugnisse braucht sich Niemand zu melden.

Hohensminde. Gerhard Onnen.

Landesbibliothek Oldenburg

Der Landgebräucher Evert Hayen, zu Sillenstede, wünscht seine zu Sillenstede belegene Landstelle, bestehend aus Behausung nebst damit zusammenhängender Scheune, 12 Matten Klei- und 3 Matten Geestlandes, auch Gartengründen, zum Antritt auf Mai 1863 zu verkaufen.

Termin zum Verkaufe unter der Hand steht auf Sonnabend, den

19. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, in der Behausung des Gastwirths Friese zur Hohenluft hies. an, und werden Kaufliebhaber dazu hiemit eingeladen.

Jever, 1862 Juli 4.

J. G. G. Kletscher,
Schreiber.

47. Ein im Wiarder Kirchdorf belegenes geräumiges Häuslingshaus nebst großem Garten worin sich 25 tragbare Obstbäume befinden, habe ich in Auftrag, kommenden Mai anzutreten, unter der Hand zu verkaufen.

Das Haus befindet sich im guten Zustande, enthält 3 Stuben, nebst Küche und Vorhaus, auch können im Hinterhause 2 Kühe gestallt werden und ist hinlänglicher Raum zum Futter derselben vorhanden. Reflectanten wollen sich baldigst melden.

Wiarden, Juli 3. 1862.

A. M. Taddiken.

Candle-Gas- oder Schiefer-, auch beste Kamin-Kohlen.

Von meinem Lager hier und in Jever bei meinem Sohn empfehle ich diese Schottl. Kohle, deren Güte bekannt, zur gefälligen Abnahme.

Preis gegenwärtiger:

	in Jever	
Gas	20 Thlr.	Gold pr. 4000 Pfd.
Kamin	16 Thlr.	
	in Hooksiel	
Gas	20½ Thlr.	Courant pr. 4000 Pfd. gegen Comptant.
Kamin	16½ Thlr.	

Hooksiel, Juli 3. 1862.

H. J. Lubinus.

Ich habe 9 Grasen Rocken, bei Sande belegen, unter der Hand zu verkaufen. Der Rocken ist ausgezeichneter Qualität und verspricht reiche Ernte.

Sande. **Hümme, Rstllr.**

50. Gefunden. Auf der Chausse nach Jever eine Pfeife. Der Eigenthümer kann dieselbe bei Hinrich zu Addernhausen gegen Zahlung der Insertionskosten abholen.

51. **Gesucht.**
Sogleich zwei Schuhmachergesellen gegen hohen Lohn.
Neu-Heppens, 1863.

Joh. Fr. Ahlrichs.

52. Ich wünsche sogleich vier bis fünf Zimmergesellen in Arbeit zu nehmen.
Neuenderkirchreihe, 4. Juli 1862.

Oeltermann.

Eine Parthie **abgelagerter**

Bremer Cigarren

verkaufe ich, um damit rasch zu räumen, zu dem auffallend niedrigen Preise von **7½ Thlr. Ct. pr. 1000 Stück pr. Compt.**

Wiederverkäufer erhalten außerdem noch einen Rabatt.

Jever. **Wilh. Schiff.**

Für Brustleidende
wird der seit bereits 10 Jahren rühmlichst bekannte

weiße Brust-Syrup
von G. A. W. Mayer in Breslau

gegen jeden veralteten Husten, Brustschmerzen, langjährige Heiserkeit, Verschleimung der Lungen, Krampf und Keuchhusten, ja sogar gegen den schlimmen Schwindsuchtshusten und das Blutspeien bestens empfohlen.

Hunderte von Zeugnissen von Laien, Aerzten, gelehrten Gesellschaften ꝛc. ꝛc., die Concessionirung zum freien Verkaufe, als ein bewährtes Hausmittel in Preußen, Würtemberg ꝛc. und sein seit 10 Jahren stets wachsender Consum verbürgen seine Wirksamkeit.

Von Kindern und alten oder schwächlichen Personen wird der Brust-Syrup, seines sehr lieblichen Geschmackes wegen, gerne genossen.

Allein ächt in Fl. zu 1 Thlr. und Fl. zu 15 Sgr. in Hohenkirchen bei Th. Carstens.

55. Es wird hiemit an den auf Montag, den

14. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in dem **Gasthofe zur weißen Traube** anstehenden Verkauf des der Ehefrau des früheren Landwirths, jetzt Proprietairs Jacob Gerdes Söker, in Jever, zugehörenden Landguts „Klein-Buschhausen", in der Nähe von Hooksiel, Gemeinde Sengwarden, belegen, erinnert, mit dem Bemerken, daß der Antritt desselben vom Käufer schon am nächsten Mai geschehen kann und der Zuschlag bei irgend annehmbarem Gebote sofort im obigen Termine ertheilt werden wird.

Jever, 1862 Juni 26.

v. Cölln.

56. Unterricht auf der **Violine, Flöte, Zither** und **Guitarre** gegen billiges Honorar bei
Jever. J. L. Ildau,
Schlachtstraße.

57. Mehrere Tausend Docken, einen 1 Jahr alten und drei junge Karnhunde hat billig zu verkaufen

D. F. Gralfs
in Moorsum.

58. Meinem Freunde und Mitarbeiter, dem Herrn Gerhard Nellner, ertheilte ich heute Procura.
Norden, den 1. Juli 1862.

H. L. Janssen.

Landesbibliothek Oldenburg

Preis:
a 1/1 Flasche 2 Thlr.
a 1/2 Flasche 1 Thlr.
a 1/4 Flasche 1/2 Thlr.

Weißer Brust-Syrup,

von

mehreren Physikaten approbirt,

Preis:
a 1/1 Flasche 2 Thlr.
a 1/2 Flasche 1 Thlr.
a 1/4 Flasche 1/2 Thlr.

auch von der Königl. Regierung zu Breslau und vom betreffenden Königlichen Ministerium zum Verkauf und zur öffentlichen Ankündigung gestattet,

gegen

jeden veralteten Husten, Brustschmerzen, Grippe, langjährige Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung der Lungen noch nie ohne das befriedigendste Resultat in Anwendung gebracht. Dieser Syrup wirkt gleich nach dem ersten Gebrauch auffallend wohlthätig, zumal bei **Krampf- und Keuchhusten, befördert den Auswurf des zähen stockenden Schleimes, mildert sofort den Reiz im Kehlkopfe** und beseitigt in kurzer Zeit jeden noch so heftigen, selbst den schlimmen Schwindsuchtshusten und Blutspeien.

Die einzige Niederlage für Jever und Umgegend befindet sich beim Hrn. **Wilh. Schiff.**

Fabrik von **G. A. W. Mayer** in Breslau.

Attest.

Nach den von mir in meiner eigenen Praxis sowohl als auch von andern Personen, welche den allhier verkäuflichen Mayerschen Brust-Syrup gebraucht, gemachten Erfahrungen ist derselbe ein vortreffliches Mittel bei acuten und veralteten katarrhalischen Brustverschleimungen, als auch bei andern Stockungen in den Lungen und asthmatischen Beschwerden, sowie in Kurzathmigkeit und Brustkrämpfen, ich kann deßhalb dieses Mittel allen an diesen Beschwerden leidenden Personen empfehlen.

Ohrdruff bei Gotha, Februar 9. 1862.

Dr. Krügelstein,
Medicinalrath und Physikus.

60. Der für das Großherzogthum Oldenburg concessionirte

Hühneraugen-Operateur A. Vialle aus Paris,

welcher hier angekommen ist und sich noch einige Tage aufzuhalten gedenkt, erlaubt sich, ein geehrtes Publikum davon zu benachrichtigen, daß er nach einer neuen Methode die Leichdornen in 3 bis 4 Minuten ohne Schmerz und Blutverlust wegzunehmen versteht, und überliefert dem Operirten darauf den ganzen Leichdorn mit der Wurzel. Zeugnisse von berühmten medicinischen und chirurgischen Aerzten und höheren Personen in Europa und Amerika können in großer Anzahl vorgezeigt werden, aus welchen hervorgeht, daß die von ihm Operirten ferner von Leichdornen verschont geblieben sind; auch sind einige Zeugnisse darunter über Kinder von 2 bis 5 Jahren, die er von Leichdornen befreit hat. Personen, welche ihn mit ihrem Zutrauen beehren, werden sich überzeugen, daß die Schmerzen nach dem Gebrauch einer von ihm präparirten Salbe bald verschwinden. — Auch wird er auf Verlangen die geehrten Herrschaften in ihren Wohnungen besuchen. — Bestellungen werden in seiner Wohnung im **Hof von Oldenburg** von 11—2 Uhr entgegengenommen.

Jever.

A. Vialle.

61. Der Sägelohn beträgt von jetzt an:

für tannene Hölzer in Dielen bis zu 12z. Stärke . . .	pr. lauf. Fß.			1 1/4 gf.	und
für jeden Zoll darüber	„	„	„	1/4 „	mehr,
für eichene und andere Hölzer in 3 bis 6z. Bohlen bis zu 12z. Stärke	„	„	„	1 1/2 „	und
für jeden Zoll darüber	„	„	„	1/4 „	mehr,
für eichene und andere Hölzer in Dielen bis zu 12z. Stärke . . .	„	„	„	2 „	und
für jeden Zoll darüber	„	„	„	1/8 „	mehr,

gegen baare Zahlung. — Längen unter 10 Fuß werden für 10 Fuß gerechnet.

Jever, 2. Juli 1862.

A. B. Süßmilch.

A. König jun. in Jever

bekanntes

Herren-Garderobe-Lager,

welches jetzt auf das **Vollständigste** in allen nur **möglichen Stoffen und modernen schönen Arbeiten assortirt** ist, wird hiedurch unter **auffallend billiger Preisstellung** bestens **empfohlen.**

Zugleich verfehle ich nicht mein **vollständiges Lager in Shlips und Cravatts,** sowie auch in **sämmtlicher Herren-Wäsche** in gütige Erinnerung zu bringen, mit dem Bemerken: daß **sämmtliche Waaren neu** und nach dem **neuesten Geschmack gearbeitet** sind, welche ich dem geehrten Publikum unter sehr **billiger Preisstellung** mit Recht empfehlen kann.

A. König jun.

Landesbibliothek Oldenburg

63. Am Markttage, Dienstag den 8. Juli,

musikalische Unterhaltung und Gesang,

wozu freundlichst einladet

B. R. Ihnken im Schütting.

64. Sonntag, den 13. Juli, Nachmittags,

Gartenconcert, Liederfest

und Abends **Ball**,

wozu freundlichst einladet

Schortens. A. Zimmermann Wwe.

Gartenconcert & Ball

am Mittwoch, den 9. Juli d. J.,

wozu freundlichst einladet

Sengwarden, 1862 Juni 30.

B. G. Hedden.

66. Am 6. Juli d. J.

Tanzmusik

bei H. Janssen zu Rofthausen.

67. Am Sonntage, den 6. Juli

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Heppens, Juli 2. Gärdes Wwe.

68. Sonntag, den 6. Juli

Tanzmusik

bei J. H. Tiaden in Wiarden.

69. Sonntag, den 6. Juli,

Tanzmusik

im Gesellenverkehr bei Wiggers.

70. Am Sonntag, den 6. Juli,

TANZMUSIK

bei Schnieder zu Rüstersiel.

71. Sonntag, den 6. Juli,

Tanzmusik,

Entree 2½ Sgr.,

bei Carl Schneider in Heppens.

72. Am 6. Juli

TANZMUSIK

bei H. Renken zu Schaar.

73. Am 6. Juli

Tanzmusik,

wozu einladet Johann Dirks zu Sanderaltenhof.

74. Sonntag, den 13. Juli,

Tanzmusik

bei Wilken zu Schluis.

Den Rest meiner

Sommermäntel & Mantillen, Sonnenschirme & Entoutcas

verkaufe von heute an zu herunter-gesetzten Preisen.

Jever, Juli 1862.

H. Peters.

76. Herr Dir. Basté wird ersucht, die Posse „Die Maschinenbauer" oder auch „Ein alter Seemann" zur Aufführung zu bringen.

Mehrere Theaterfreunde.

Rüstringer Hof.

Am Markttage, Juli 8., wird eine solide Sängergesellschaft, abwechselnd im Costüm,

Musik- und Gesangstücke

vortragen; wozu freundlichst einladet

Jever. O. H. Remmers.

Die erwartete Sendung

Glacé-Handschuhe

für **Kinder, Damen und Herren,** für deren ausgezeichnete Güte garantire, traf so eben in größter Auswahl ein bei

Adolph Kühn.

Kauf- oder Miethgesuch.

Ein gut gelegenes freundliches Wohnhaus, in der Stadt, wobei Scheunenraum und womöglich ein Garten, wird zum sofortigen oder späteren Antritt bis Mai k. J. zu Kauf oder Miethe gesucht. Anträge mit Angabe des Kauf- resp. Miethpreises nimmt die Expedition d. Bl. unter K. L. entgegen.

80. Die Mitglieder der theologischen Lesegesellschaft für Jeverland und Kniphausen werden ersucht, die abgelesenen Bücher dem Herrn Pfarrer Langreuter in Jever zuzusenden.

Sandel, Juli 3. 1862. K. Thöle, p. t. Dir.

81. Da ich das Kleidermachen außer dem Hause aufgegeben habe, dasselbe aber im Hause fortzusetzen beabsichtige, ersuche ich die geehrten Damen mich mit recht vielen Aufträgen beehren zu wollen.

Amalie Müller.
Hopfenzaun.

82. Gesucht. Für einen 4jährigen Hengst eine hinreichend eingefriedigte Weide. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

83. Eine fast neue Schenkbude, 30 Fuß lang und 16 Fuß breit, wünsche ich zu verkaufen oder zu vermiethen. Auch habe ich noch mehrere Weingläser und Bierseidel käuflich abzustehen.

Jever, Tatergang. J. F. Janßen.

84. Gegen guten Lohn können sogleich zwei Maurergesellen Arbeit erhalten.

Hohenkirchen, Juli 2. 1862.

A. Helmbrecht.

Tivoli-Theater in Mooshütte.

Sonntag, den 6. Juli. Abonnement suspendu.

Der Glöckner von Notre-Dame.

Romantisches Drama in 5 Abtheil. und einem Vorspiele von Charl. Birch-Pfeiffer.

A. Basté, Theater-Director.

Geburts-Anzeige.

86. Gestern Mittag 12½ Uhr wurden wir durch die Geburt einer gesunden kräftigen Tochter hoch erfreut.

Gr.-Warfen, 30. Juni 1862.

Hartmann und Frau.

Todes-Anzeige.

87. Heute nahm der unerbittliche Tod unsern lieben **Otto**, nach 14tägigem Kranksein, in dem zarten Alter von reichlich 7 Wochen, von unsrer Seite. Dies zur Anzeige, statt Ansage, von den tiefbetrübten Eltern

Otto D. Seetzen und Frau geb. Seetzen.

Tettens, Juli 3. 1862.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg